

STEIN aktuell



Informationsblatt der ÖVP Stein

Ausgabe 1 / 2013

zugestellt durch Österr. Post

Der Frühling kommt...



Foto: Petra Dirscherl_pixelfo.de

Gefeiert

Besinnliche Weihnachtsfeier im Augustinerhof mit „Hausherrn“
Bgm. Johann Fuchs.

Seite 5

Gespielt

Beste Komödien-Unterhaltung bei der diesjährigen Aufführung der Steiner Bühne.

Seiten 8/9

Gekonnt

Die Karateka aus Stein gehören auch weiterhin zu besten Kämpfern in der Steiermark.

Seite 18



Liebe LeserInnen, liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Der Frühling hat begonnen (leider vorerst nur im Kalender). Der Kuckuck ruft (leider vorerst auch nur in diversen Kassen).

Beim Schreiben dieser Zeilen (Ostermontag) schneit es gerade. Der lange Winter nimmt scheinbar kein Ende.

Ein guter Anlass, um mich bei unserem Winterdienst sehr herzlich zu bedanken. Die Schneeräumer, Christian Siegl sowie Karl und Manuel Mandl, haben gemeinsam mit dem Streudienst, der ja über die Gemeinde Übersbach organisiert und von Rupert Musil durchgeführt wird, sehr gute Arbeit geleistet. Knapp 30 Kilometer Gemeindestraßen plus die privaten Hauszufahrten waren angesichts der Schneemengen in diesem Winter eine große Herausforderung.

Gemeindestrukturreform

Die vom Land selbst so titulierte „Entscheidungsphase“ ist mittlerweile zu Ende. Im Jänner wurde von den beiden „Reformpartnern“ unter großem medialen „Trara“ die

„neue“ Landkarte der Steiermark präsentiert. Ich möchte dazu wie folgt Stellung nehmen:

Die präsentierte Landkarte ist derzeit nicht mehr als ein Wunschkatalog, in vielen Fällen etwa vergleichbar mit einem „Brief ans Christkind“. Für uns war die Präsentation keine Überraschung. Nicht nur das eindeutige Ergebnis unserer Volksbefragung, sondern auch alle unsere Argumente, die eindeutig für die weitere Beibehaltung der Eigenständigkeit von Stein sprechen, wurden einfach ignoriert.

Auch ein doch sehr interessantes Vier-Augen-Gespräch mit unserem zuständigen Gemeindefereenten (LH-Stv. Hermann Schützenhöfer) ist leider ergebnislos geblieben. So wird vom Land weiterhin an einer (Zwangs-)Fusion von Stein mit Loipersdorf festgehalten. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde darüber wieder ausführlich diskutiert. Nachdem es weiterhin keine Argumente gibt, dass eine Fusion für unsere Gemeinde, insbesondere für unsere Bevölkerung, Vorteile bringen würde, hat sich an der Position unserer Gemeinde nichts geändert. So werden wir weiterhin, auch entsprechend dem Ergebnis der Bürgerbefragung, mit allen Mitteln gegen eine Zwangsfusion auftreten.

Wie geht es konkret weiter? Die Gemeinde hat derzeit die Möglichkeit zur „Stellungnahme“. Diese ist gerade in Ausarbeitung (angesichts der bisherigen Reaktionen auf unsere Eingaben ist es wahrscheinlich schade um den Zeitaufwand) und wird selbstverständlich fristgerecht eingebracht.

Sollte vom Land kein Umdenken stattfinden, muss ein Gesetz beschlossen werden (ich bin schon sehr gespannt auf das Abstimmungsverhalten der regionalen Abgeordneten), welches wir dann, wie bereits angekündigt, beim Verfassungsgerichtshof bekämpfen können und auch werden.

Volksschule

Das Verfahren zu der vom Land verordneten Schließung unserer Volksschule ist noch immer beim Verfassungsgerichtshof anhängig. Die angeforderten Unterlagen und Rechtsakten im Zusammenhang mit der Gründung der Schule wurden fristgerecht eingebracht.

Ein schwieriges Unterfangen. Nach einer Sichtung der eigenen und aller aus dem Landesarchiv organisierten Unterlagen (sehr umfangreich) gestaltete sich die notwendige Übersetzung von der kurrenten Schreibweise sehr schwierig. In diesem Zusammenhang ein großer Dank an unsere ehemalige Schulleiterin Maria Thaller, sowie an unsere Gemeinderätin Andrea Jager, die mit ihrem Onkel Franz Jager viel Zeit für die notwendigen Übersetzungen aufgewendet haben.

Die derzeit vom Verfassungsgerichtshof zuerkannte „aufschiebende Wirkung“ des Schließungsbescheides ist nach wie vor aufrecht. Das heißt, dass an der Schule bis zur endgültigen Entscheidung des Gerichtes jedenfalls unterrichtet wird.

Unabhängig vom Ausgang der Gerichtsentscheidung wird die beabsichtigte Gründung einer Privatschule weiter vorangetrieben. Es ist dazu die Gründung eines eigenen Vereines notwendig, welcher dann mit größtmöglicher Unterstützung durch die Gemeinde als Betreiber der Volksschule fungieren wird.

In einigen Wochen wird es diesbezüglich zu einer Gründungsversammlung kommen. Ich möchte heute schon an alle GemeindebürgerInnen appellieren, an dieser Versammlung (Einladung ergeht mittels Flugblatt an jeden Haushalt) sehr zahlreich teilzunehmen, um damit zum Einen die Wichtigkeit der Schule für den gesamten Ort zu

Impressum:

Auflage: 280 Stück, Herausgeber und Verleger und für den Inhalt verantwortlich: ÖVP-Ortsgruppe Stein, OPO Johann Fuchs
 Redaktionsteam: Bgm. Johann Fuchs, Manuela Bauer, Mag. Andrea Papst
 Beratung, Layout, Gestaltung & Produktion: Werbeagentur LIDO, 8330 Feldbach
 Druck: Inred GmbH, 8225 Pöllau bzw. 8224 Kaindorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Juni 2013

(verspätet zugestellte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

dokumentieren und zum Anderen eine größtmögliche Unterstützung dieses Vorhabens zu gewährleisten. Wir hoffen aber weiterhin, dass der Verfassungsgerichtshof unseren Argumenten folgen und den Bescheid des Landes aufheben wird und so der „normale“ Betrieb der Volksschule Stein aufrecht bleibt.

In eigener Sache (Berufliches)

Seit nunmehr bereits zwölf Jahren bin ich als Heimleiter des Wohn- und Pflegeheimes Augustinerhof, einer Einrichtung des Sozialhilfeverbandes Fürstenfeld, tätig.

In meinem beruflichen Tätigkeitsbereich habe ich nunmehr eine neue bzw. weitere Herausforderung angenommen. Ab 1. Mai dieses Jahres werde ich zusätzlich zu meinem bisherigen Arbeitsbereich auch die Leitung des Seniorenhauses „Menda“ in Hartberg übernehmen. Diese Einrichtung steht im Eigentum des Sozialhilfeverbandes Hartberg. Diese Neubestellung war notwendig, weil die bisherige Heimleiterin in Hartberg, Dir. Heidi Gschiel, aufgrund ihrer Pensionierung mit Ende April ihre erfolgreiche Tätigkeit beenden wird.

Da infolge der Fusionierung der beiden Bezirke Hartberg und Fürstenfeld mit 1. Jänner 2014 auch die beiden bisher eigenständigen Sozialhilfeverbände fusioniert werden, war es der Wunsch der beiden Verbände, die Leitung beider Häuser „in eine Hand“ zu geben.

Eine große Aufgabe, wenn man bedenkt, dass es sich bei gemeinsamer Betrachtung der beiden Häuser um eine Unternehmung mit über 300 MitarbeiterInnen und einem Gesamtumsatz von knapp 14 Mio. Euro handelt. Im Vordergrund steht natürlich das Wohl der etwa 340 BewohnerInnen beider Häuser.

Die notwendigen Beschlüsse wurden in beiden Verbänden einstimmig getroffen - ein großes Vertrauen in meine Person und für mich natür-

lich auch eine Bestätigung meiner bisherigen Arbeit.

Die größte Herausforderung liegt für mich sicher im organisatorischen Bereich. Selbstverständlich ist es mir besonders wichtig, dass durch diese berufliche Mehrbelastung die Arbeit für die Gemeinde nicht leidet. Allerdings wird die tägliche Anwesenheit in der Gemeinde - besonders in der Mittagszeit - zukünftig nicht mehr möglich sein. Grundsätzlich ist die Zeiteinteilung so geplant, dass ich jedenfalls am Montag und Dienstag und fallweise auch mittwochs ganztätig in Hartberg sein werde - ansonsten in Fürstenfeld und dann natürlich auch wie bisher mittags in der Gemeinde.

Selbstverständlich stehe ich auch weiterhin für Termine sehr flexibel nach telefonischer Vereinbarung zur Verfügung.

Um keine Unklarheiten aufkommen zu lassen, möchte hier auch ganz klar zum Ausdruck bringen, dass neben der „normalen“ Arbeit für die Gemeinde auch der Kampf um die Eigenständigkeit und den Erhalt der Volksschule unvermindert fortgesetzt wird.

Wahl „Beliebtester Bürgermeister“

Übrigens: Ein herzliches Dankeschön für die bisherigen zahlreichen Votings bei der bundesweiten Wahl zum „beliebtesten Bürgermeister“ (www.buergermeisterzeitung.at) - derzeit Platz zwei bei den Gemeinden bis 500 Einwohnern bzw. auch auf Platz zwei steiermarkweit (unabhängig von der Einwohnerzahl).

Einen hoffentlich schöneren Frühling als bisher und weiterhin alles Gute wünscht

**Ihr Bürgermeister
und Ortsparteiobmann
Johann Fuchs**

Ferialpraktikanten

Die Gemeinde Stein bietet auch heuer wieder Jugendlichen die Möglichkeit, sich in der Gemeinde um einen Ferialjob zu bewerben.

Die Arbeiten umfassen sowohl Büroarbeiten, Außendienst- wie auch Reinigungsarbeiten in der Gemeinde und in der Volksschule sowie im Kindergarten. Die Arbeitszeit ist in der Regel von 8 bis 12 Uhr, kann sich jedoch je nach Bedarf auch verschieben.

Die Dauer der Ferialarbeit und somit die Entlohnung richtet sich nach der Anzahl der eingelangten Bewerbungen.

Es ist das Ziel, allen Jugendlichen, die sich für einen Ferialjob interessieren, auch die Gelegenheit einer Arbeit zu bieten.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnis sind im Gemeindeamt Stein bis spätestens 31. Mai 2013 abzugeben.

Es werden nur Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Stein haben, berücksichtigt.

Freiwillige Feuerwehr Stein

BERGFEST

in STEIN

PFINGSTSAMSTAG, 18. 5. 2013
ab 20.00 Uhr:
Weinkost aus der Region
Mitternachts-
Überraschung
im Discozeit

Die Vulkanpartie

PFINGSTSONNTAG, 19. 5. 2013
Hauptburg • Fingerring
Weinkost aus der Region
Barbetrieb

ab 14.00 Uhr: Tisch zu Tisch Musik
Sonntagmittag
Eintritt FREI!

DIE JUNGEN
UNTERLAMMER
mit Sabine Anders

Das Hebertrögel
wird für die Anschaffung von
Feuerwehrfahrzeugen verwendet.

Vorverkauf: € 2,50 / Kassa: € 4,-

Baunternehmen
Baustoffhandel
Transportbeton
Planung
Beratung

HEINRICH-BAU
GmbH

8280 Fürstenfeld
Burgersandstraße 22
Tel. 03382 / 52 5 62
office@heinrich-bau.at
www.heinrich-bau.at

Asbeststaubbelastung: Tickende Zeitbombe

Auch Jahrzehnte nach dem Kontakt mit Asbest bzw. Asbeststaub können schwerste Erkrankungen auftreten.

Die Früherkennung von Asbestschäden kann die Lebensqualität verbessern und sogar Leben retten. Vielen Betroffenen ist nicht bewusst, dass sie der Schadstoffbelastung ausgesetzt waren.

Nicht nur Beschäftigte der ehemaligen Asbest verarbeitenden Industrie, sondern auch Arbeitnehmer aus den unterschiedlichsten handwerklichen Bereichen, die bei ihren Arbeitsprozessen mit Asbestprodukten und -staub in Kontakt kamen, sind gefährdet (z.B. Hafner, Dachdecker, Elektriker, Schlos-

ser, KFZ-Mechaniker, Installateure, Schweißer).

In Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau (VAEB) bietet das Berufliche Bildungs- und Rehabilitationszentrum (BBRZ) - Servicenummer: 0820 820 100 - in eigens dafür eingerichteten Zentren in ganz Österreich betroffenen Arbeitnehmern und Unternehmen kostenlose und individu-

elle persönliche Beratung an.

Besonders Bürger, die in gefährdeten Branchen gearbeitet haben und bereits in Pension sind, sollten auf Nummer sicher gehen und die Beratung in Anspruch nehmen.

www.asbestberatung.at



Geringere Förderung für Photovoltaik

Landesförderung NEU von 1. Jänner bis 30. Juni 2013

Jeder Beginn eines neuen Jahres bedeutet auch den Beginn einer neuen Förderperiode.

Die für Umweltförderungen zuständige Abteilung des Landes Steiermark, FA 15A Ökoförderung, beschloss deshalb für das erste Halbjahr auf's Neue ein Förderbudget sowie Förderrichtlinien für Direktförderungen bezüglich Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und moderne Holzheizungen, wie Pellets-, Hackgut- oder Scheitholzheizungen.

Eine wesentliche Änderung gibt es bei den PV-Anlagen. Der maximale Förderbetrag des Landes Steiermark für Photovoltaikanlagen wurde mit der Begründung, die Kosten für die Errichtung dieser seien um 30 % gesunken, um 25 % verringert.

Zudem findet keine Unterscheidung zwischen „normalen“ und „KLIEN/KPC-geförderten Anlagen“ mehr statt. Anstatt maximal 2.000 Euro für eine 5 kWp Anlage bekommt man nun also nur mehr maximal 1.500 Euro.

Bei thermischen Solaranlagen kommt

es zu keinen nennenswerten Änderungen. Solaranlagen auf Neubauten mit einer Baubewilligung ab dem 1.5.2011 werden nur gefördert, wenn sie eine Aperturfläche (Fläche ohne Rahmen) von mindestens 16 m² aufweisen. Solaranlagen auf älteren Gebäuden benötigen dagegen nur 6 m², um förderberechtigt zu sein. Die Förderungen belaufen sich bei 16 m² auf 60 Euro pro m² und 500 Euro Sockelbetrag, bei 6 m² auf 50 Euro pro m² und 300 Euro Sockelbetrag.

Auch die Förderrichtlinien von modernen Holzheizungen bleiben annähernd gleich. Die Förderhöhe von 1.100 Euro bei Scheitholzheizungen bzw. 1.400 Euro bei Pellets-/Hackgutheizungen haben sich nicht geändert. Von Seiten des Landes wird nochmals betont, dass der Standort der Anlage und nicht die Person des Antragstellers für die Beurteilung, ob es sich um einen landwirtschaftlichen Betrieb handelt, maßgeblich ist. Das heißt, die Förderung wird nicht personen-, sondern objektbezogen vergeben. Zudem wird bei der Einreichung des Förderantrages ein Meldezettel benötigt.

Wie bereits angesprochen, gelten die Richtlinien bis 30. Juni 2013. Ob und in welcher Höhe Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und Holzheizungen in der zweiten Jahreshälfte gefördert werden, kann bis dato noch nicht gesagt werden.

Selbstverständlich werden die Photovoltaik- und Solaranlagen nach wie vor von der Gemeinde gefördert.

Weitere Information erhalten Sie unter www.lea.at oder rufen Sie an unter: 03152/8575-500





Besinnliche Feier im Augustinerhof

Seit vielen Jahren ist es nunmehr Tradition, dass die Gemeinden im Bezirk Fürstenfeld in alphabetischer Reihenfolge die Weihnachtsfeier für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Augustinerhof gestalten.

Sehr zur Freude des Heimleiters Bgm. Johann Fuchs hatte diesmal „seine“ Gemeinde die Ehre, das Programm für die Feier auszurichten, welches von der Sing- und Spielgruppe Stein sowie von den Kindern der Volksschule unter der Leitung von Dir. Ernst Josef Weber vorgetragen wurde.

Zunächst begrüßte Bürgermeister und „Chef“ Johann Fuchs alle Anwesenden. Anschließend gab es einen kurzen Wortgottesdienst mit Pfarrer Monsignore Johann Leopold und Pfarrerin Mag. Evelyne Bürbaumer. Es folgten Ansprachen von Bgm. RR. Johann Urschler und Landtagspräsident Franz Majcen.

Die Kinder und der Chor sangen u.a. „Wir sagen euch an“, „Macht hoch die Tür“, „Hiaz kimmb a wunderbare Zeit“. Aber auch Gedichte durften nicht fehlen - also hörten alle „Der kleine Nimmersatt“ und „Die drei Spatzen“.

Musikalisch unterstützt wurden die Sängerinnen von Nicola Visjager-Peniston-Bird an der Harfe, Arnold Kornberger am Kontrabass, Hermann Siegl mit der Ziehharmonika und Julian Mittendrein mit der Klarinette.

Einen besinnlichen Abschluss fand der offizielle Teil der Feier mit „Es wird scho gleich dumpa“.

Danach gab es für alle Anwesenden zur Stärkung ein ausgezeichnetes Menü.

Allen Beteiligten bleibt diese wunderschöne Feier noch lange in Erinnerung und Bgm. Fuchs freut sich schon darauf, wenn „seine“ Gemeinde wieder mit der Gestaltung an der Reihe ist.



Katharina & Anna-Maria Stegfellner und Direktor Ernst Josef Weber



Die Kinder der Volksschule Stein mit Heimleiter Bgm. Johann Fuchs bei der Jause.



Nicola Visjager-Peniston-Bird, Arnold Kornberger, Dir. Ernst Weber & Hermann Siegl werden von Bgm. Johann Fuchs in ihren musikalischen Darbietungen bewundert.

Der Kindergarten und seine Aktivitäten

Ob Weihnachts- bzw. Adventfeier, Schlittenpartie in der Winterlandschaft, Faschingsgschnas mit „Besuch aus China“, Osterpalmbusch basteln, Ostereier sticken oder Osterhasen ausschneiden - im Steiner Kindergarten ist immer etwas los. Die wichtigen Festlichkeiten im Kindergarten sind nun vorbei und man konzentriert sich auf Spiel und Spaß.

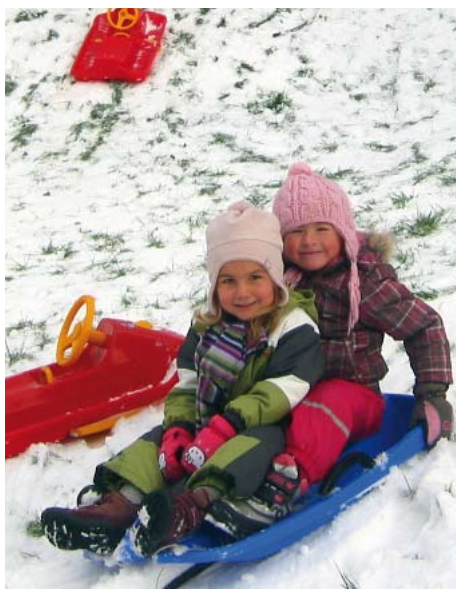
Herzlich willkommen sind auch alle „Kindergarten-Schnupperkinder“ - sich einfach mit der Kindergartenpädagogin Ingrid Fasching (Tel.: 03382/8570) in Verbindung setzen und einen Termin vereinbaren.



Warm eingepackt geht es hinaus an die frische Luft.



Anna Maria Siegl wartet geduldig auf das „Schneefahrzeug“ von Daniel Gruber.



Marie-Sophie Papst & Soraya Kohl bei ihrer rasanten Fahrt.



Isabella Krenn - Apfelessen mit Stäbchen ist nicht so einfach.



Wer gewinnt - Max Radl oder doch Soraya Kohl?



Max Radl, Jakob Veigel, Anna Maria Siegl und Daniel Gruber



Bei der Advent- bzw. Weihnachtsfeier ließen sich die Kinder von der besinnlichen Weihnachtsgeschichte verzaubern.



Die Chinesinnen Jana Freißmuth und Anna Maria Thomaser



Im Fasching war „Chinesenalarm“ in Steiner Kindergarten.



Anna Maria Thomaser, Hanna Sorger, und Max Radl



Viktoria Jager freut sich auf Ostern.



Jakob Veigel und Andre Gartner



Jan Kober ist stolz auf sein Osternest.



Im Vordergrund sind Jakob Veigel, Marie-Sophie Papst & Angelina Kohl zu sehen.



„Nur Zoff mit dem Stoff“ in Stein

In fünf Vorstellungen vom 2. bis 11. Februar, also wie jedes Jahr pünktlich zum Faschingshöhepunkt, gab es in Stein wieder „Theater“.

Das Vorprogramm gestalteten die Sängerinnen der Gruppe sowie die Kinder der Volksschule Stein unter der Leitung von Dir. Ernst Josef Weber. Mit musikalischer Unterstützung durch Arnold Kornberger und Harald Wohnhas sangen sie die Lieder „Leitl miaßts lustig sein“ und das Lieblingslied von Bgm. Johann Fuchs: „Brauner Bär“.

Im Anschluss daran hatten die Schauspieler „Nur Zoff mit dem Stoff“ und brachten diesen vergnüglichen Dreiakter von Bernd Gombold in bester Laune über die Bühne, die von Fredi Hartinger liebevoll gestaltet wurde.

Die Darsteller spielten mit herzhaftem Einsatz und überzeugendem Humor. Joschi Pucher spielte Franz Kohlkopf, einen Gemüsebauern; seine Frau Erika wurde von Bettina Rindler verkörpert. Zoff gab es mit der Nachbarin, der Biobäuerin Maja Müsli, gespielt von Aloisia Thomaser, deren Mann Klaus, gespielt von Karl Rindler, nur Müsli zu essen bekam und für Turbulenzen sorgte. Eine wankelmütige Kundin wurde gespielt von Helga Thurner, und Silke Wohnhas schlüpfte in die Rolle der eingebildeten Kranken Hanneliese von Wolkenstein. Der Inhaber der Pizzeria „La Traviata“, Giovanni, wurde gespielt von Hannes Pichler, und seine Frau Maria von der reizenden Mona Weber-Barrada. Einen Ganoven

verkörperte Michael Weber, und den Polizist Benno Berghammer, der ihn dingfest machte, Harald Wohnhas. Souffleuse war Susi Lafer. Für die Maske zuständig war in bewährter Weise Elisabeth Lind und am Mischpult saß Martin Natter.

Das Gasthaus Spörk war bei jeder Aufführung bis auf den letzten Platz

ausverkauft und die Sing- und Spielgruppe erinnert sich gerne an diese vergnügliche Veranstaltung mit lustvoll agierenden Darstellern.

Lust bekommen mitzuspielen oder mitzusingen? Einfach bei einem der Mitglieder melden! Die Sing- und Spielgruppe freut sich über talentierte Unterstützung.



Helga Thurner fungierte nicht nur als „Berta“, sondern kümmerte sich auch um das Bühnenbild.



Elisabeth Lind sparte bei der „Maske“ nicht mit Farbe - im Bild mit Mona Weber-Barrada.



Pizzeria-Inhaber Giovanni (Hannes Pichler) trägt seine Maria (Mona Weber-Barrada) sprichwörtlich auf Händen, und Maria wird dafür von Erika Kohlkopf (Bettina Rindler) „heiß“ beneidet.



Biobäuerin Maja Müsli (Luisi Thomaser) trifft auf Gemüsebauer Franz Kohlkopf (Joschi Pucher)



Souffleuse Susi Laffer mit Bettina Rindler



Obfrau Silke Wohnhas mit ihrem Harry am Rosenmontag in ausgelassener Faschingslaune.



Franz Kohlkopf lässt sich von Pizzabäcker Giovanni nur „ungern“ auf ein kleines Schluckerl einladen.



Handgreiflichkeiten auf der Bühne: Maja Müsli „erklärt“ ihrem Mann Klaus (Karl Rindler) „wie der Hase läuft“.



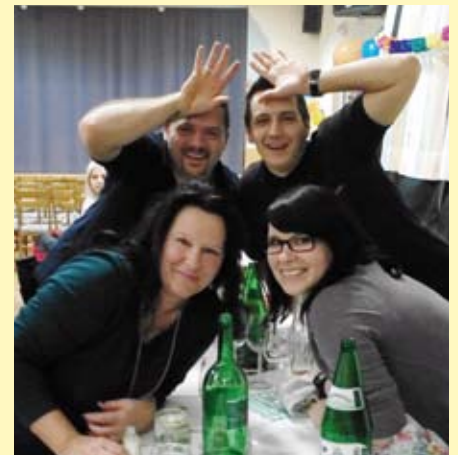
Henneliese von Wolkenstein (Silke Wohnhas) lässt sich von Maja Müsli kurieren.



Gute Stimmung am Rosenmontag



Erika Kohlkopf (Bettina Rindler) mit dem Ganoven Mario (Michi Weber) wird von Thorsten Weichei alias Benno Berghammer (Harry Wohnhas) belauscht.



Elfi, Philipp, Christopher und Kathi in Feierlaune.

Start in den Ernst des Lebens



Am 18. Jänner wurden Max Radl, Anna Maria Siegl, Andre Gartner, Viktoria Jager und Isabella Krenn in die Volksschule Stein eingeladen und für das Schuljahr 2013/2014 als Schulanfänger eingeschrieben. Bereits an diesem Tag zeigten die Kinder ihr Können und wollten das Schulgebäude gar nicht mehr verlassen. Die „großen“ Schüler hießen die Schulanfänger herzlich willkommen und diese wurden mehr oder weniger auf den Schulalltag „vorbereitet“.

Die „Teufelchen“ der Frauenbewegung

Ein Teil der Walkinggruppe der Frauenbewegung Stein machte am Faschingdienstag die Wege und Straßen in und rund um Stein unsicher. Doch wem sie über den Weg liefen, dem brauchte nicht Angst und Bange sein - gehören sie doch zur freundlichen Sorte der Höllengesellen.



Auf dem Bild von links: Ernestine Perl, Roswitha Freißmuth, Maria Kern und Maria Matzl bei ihrem lustigen Treiben.

Aktuelles vom ÖKB Loipersdorf/Stein

Am kältesten Palmsonntag seit hundert Jahren fand die Generalversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsgruppe Loipersdorf/Stein, mit Neuwahl im Gasthaus Jandl statt. Zur Eröffnung begrüßte der geschäftsführende Obmann Anton Timischl die anwesenden Mitglieder, eröffnete die Sitzung und erstattete seinen Bericht.

Der Generalversammlung ist ein Gottesdienst in der Pfarrkirche Loipersdorf vorangegangen. Die Messe wurde durch den Musikverein Loipersdorf umrahmt, welcher auch bei der Sitzung zünftig aufspielte. Die Neuwahlen wurden von Bezirksobmann Walter Schragen durchgeführt, welche ein einstimmiges Ergebnis erbrachten:

Obmann: Johann Konrad
Obm.-Stv.: Werner Winkler

Obm.-Stv.: Anton Timischl
Kassier: Franz Kowald
Kassierstv.: Otmar Pfungstl
Schriftführer: Johannes Urschler
Schriftf.-Stv.: Franz Supper
Anlässlich der Generalversammlung

wurden verdienstvolle Mitglieder ausgezeichnet:
Aus Stein erhielt Franz Schwab eine Auszeichnung für „40 Jahre Mitgliedschaft“ sowie Alfred Jager die Ehrennadel in Silber.



Obmann Johann Konrad, Bgm. Herbert Spirk, Franz Müller, Bgm. Johann Fuchs, Karl Fink, Bezirksobmann Walter Schragen, Alfred Jager, Obmannstv. Werner Winkler und Obmannstv. Anton Timischl

„Musik beim Wirt“ - musikantenfreundlicher Buschenschank

Mit der Aktion „Musik beim Wirt“ fördert das Steirische Volksliedwerk seit vielen Jahren das gesellige Singen und Musizieren in Gaststätten und Buschenschänken der Steiermark. Jene Wirtsleute, die sich der Idee in besonderer Weise verschrieben haben, werden vom Steirischen Volksliedwerk und der Steirischen Wirtschaftskammer bzw. der Steirischen Landwirtschaftskammer mit dem Prädikat „Musikantenfreundliche Gaststätte“ bzw. „Musikantenfreundlicher Buschenschank“ ausgezeichnet.

Diesmal befand sich der vorbildliche Betrieb in der Gemeinde Stein. Mit der Urkundenverleihung „Musikantenfreundlicher Buschenschank“ wurde der Betrieb Helga und Werner Thurner am 7. Jänner als erster Buschenschank im Bezirk Hartberg/Fürstenfeld ausgezeichnet.

Die Gemeindevertreter freuen sich über diese besondere Auszeichnung und gratulieren sehr herzlich.



Franziska und Werner Thurner, Weinbaudirektor Werner Luttenberger (Landwirtschaftsk.), Bgm. Johann Fuchs, DI. Gunther Hasewend (Volksliedwerk)



Engelbert & Maria Janisch, Werner Thurner, Bgm. Johann Fuchs, Franziska Thurner, Dir. Werner Luttenberger, Helga Thurner, DI. Gunther Hasewend sowie Mag. Herbert Krienzer, Tamara Röhner und Alfred Kienreich

FEITLCLUB STEIN

WANDERUNG
rund um STEIN

am Mittwoch, dem 1. Mai 2013

Start von 8.00 bis 11.00 Uhr bei der Eisstockanlage

Streckenlänge: ca. 9 Kilometer
Stationen mit Jause und Getränken
Abschluss bei der Eisstockanlage

Große Preisverlosung
1. Preis: 1 Fahrrad
und weitere schöne Warenpreise

Tourismusverband Stein

Vorsitzende Brigitta Rädler 0664/5311933



EINLADUNG

ZUR

RADSTERNFAHRT

in die Therme Loipersdorf.

Am Sonntag, dem 28. April 2013, findet die heurige Radsternfahrt in die Therme Loipersdorf statt. In diesem Jahr wird die Veranstaltung durch die Gemeinde Stein ausgerichtet bzw. organisiert. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Dorfplatz in Stein. Für Getränke und eine kleine Stärkung vor Beginn der Radtour ist gesorgt. Anschließend erfolgt die Fahrt in die Therme Loipersdorf, wo um ca. 16 Uhr ein Maibaum durch die Freiwillige Feuerwehr Stein aufgestellt wird. Weitere Mitwirkende aus Stein: u. a. die Kinder der Volksschule und die Frauenbewegung.

Es sind alle Interessierte, Sportbegeisterte und Gäste herzlich zum „Mitradeln“ eingeladen.

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich der Tourismusverband STEIN.



Die Freiwillige Feuerwehr Stein informiert



Am 24. Dezember fand wieder die jährliche „Friedenslichtaktion“ statt. Dabei konnten zahlreiche Gäste aus der Gemeinde Stein begrüßt werden. Bei guter Mehlspeise und einem Becher Glühwein klang der Vormittag gemütlich aus.



Jahreshauptversammlung mit Rückblick



Dipl.-Ing. Willibald Boder

staatlich befugter und beeideter
Zivilingenieur für Bauwesen

ZT



8280 Fürstenfeld, Feldweg 1
Tel. 03382 / 51717-0, Fax DW-17

8362 Übersbach 192, Tel. 03387 / 2252

e-mail: office@diboder.at

www.diboder.at

Die Jahreshauptversammlung fand auch im Jahr 2013 wieder im GH Spörk statt. HBI Gerhard Matzl konnte dabei 47 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Gemeinsam blickte man auf ein erfolgreiches und einsatzreiches Jahr 2012 zurück.

Für die zahlreichen technischen Einsätze sowie Brand- und Umwelteinsätze (insgesamt waren es 75) wurden 1.100 Einsatzstunden erbracht. Zusammen mit allen anderen Tätigkeiten (Übungen, Weiterbildungen und diverse Veranstaltungen) haben die Feuerwehrleute aus Stein und für Stein insgesamt 6.700 freiwillige Stunden für den Feuerwehrdienst aufgebracht.

Gästehaus Pucher ehrt seine Gäste



Christine & Valentin Pitschek, Hannelore & Alois Kamnik, Hilde & Stefan Hafner, Christine & Michael Fiedler sowie Maria & Rudolf Happe halten schon seit vielen Jahren dem Gästehaus Pucher (Inhaberin Sylvia Perl) die Treue. Aus diesem Anlass überbrachte die Tourismusvorsitzende Brigitta Rädler Präsente für die Gäste sowie die besten Grüße von Bürgermeister Johann Fuchs, und sie hofft auf noch viele Urlaubstage der Geehrten in Stein und in der Therme Loipersdorf.

Stefanikränzchen der Landjugend Stein



Am 26. Dezember fand das alljährliche Stefanikränzchen der Landjugend Stein im Gasthaus Spörk statt. Ab 21 Uhr sorgten die „Jungen Unterlammer“ bei den Gästen für Stimmung und gute Laune. Auch in der Bar wurde ausgelassen gefeiert.

„Vergleichskampf“ im Schnapsen



Der Feitl-Club Stein hat zum Vergleichskampf mit Deutsch Kaltenbrunn ins GH Spörk geladen. Das traditionsreiche Schnapsturnier hat seit 2005 eine „schöpferische“ Pause eingelegt. Schon aus diesem Grund haben die Gastgeber den Gästen aus Deutsch Kaltenbrunn den sehr knappen Sieg gegönnt und die Gewinner zu Schnitzel mit Salat eingeladen.

Sport- und Freizeitverein Stein



Obm.Bgm. Johann Fuchs, sportl.Leiter Josef Steßl, Kassier Christian Perl, Obm.-Stv. Johann Konrad, Frauenbeauftragte Heidi Bauer, Schriftf. Harald Bauer, Beirat Klaus Papst, Schriftf.-Stv. Andrea Jager, Kassier-Stv. Franz Siegl, Beirat Hannes Schweinzer

Der Sport- und Freizeitverein Stein konnte bei der Jahreshauptversammlung wieder auf ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Bei den Neuwahlen wurde das bereits altbewährte Vorstandsteam unter der Führung von Obmann Bgm. Johann Fuchs in seinen Funktionen bestätigt. Anlässlich der Jahreshauptversammlung gab es ein besonders erfreuliches Ereignis zu feiern - kann doch Kassier Christian Perl auf ein „halbes Jahrhundert“ an Lebenserfahrung zurückblicken. Alles Gute!



Die Idee entstand aus Jux und Toleranz, dass sich Fußballbegeisterte aus Stein und Übersbach am Silvestertag zu einem Match treffen. Auch 2012 - wie bereits seit Beginn dieser „Kampfhandlungen“ im Jahr 2010 - siegten die Burschen aus Stein (Treffer: 3 x Kevin Matzl, 2 x David Leitgeb, 1 x Pepo Steßl). Zum Ausgleich bzw. zur „Regenerierung“ machten sich die „hartgesottene“ Sportler zu Fuß auf den Weg von Übersbach nach Stein, um für die abendlichen Feierlichkeiten wieder fit zu sein.

Bezirkskangstmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Das Land Steiermark

AUSSTELLUNG

„Figur & Flower“

Margarethe Schwab
und
Maria Urban

11. April bis 5. Juli 2013
täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr (Montag-Freitag)
Außenstellen Fürstenfeld

Ausstellungseröffnung ist am Donnerstag, 11. April 2013
um 17.00 Uhr, Mehrzwecksaal Fürstenfeld

Stonebreaker on Tour



Bereits zum dritten Mal veranstalteten die „Stonebreaker“ eine Silvesterausfahrt. Nach dem Treffpunkt bei der Stonebreakerhütte ging die Reise von Loipersdorf (ProRast) nach Rittschein zum Gasthaus Gether. Traditionellerweise waren Motoradfreunde aus Unterlamm und Riegersburg wieder mit von der Partie.

Jahreshauptversammlung mit Spargelder-Auszahlung

Bürgermeister Johann Fuchs (ganz links) und Obfrau Sabine Teuschler (ganz rechts) bei der Überreichung des Bauernkorbes an die beiden Gewinner Gerti Lang und Josef Steßl. Die Sieger dürfen sich über die Köstlichkeiten der örtlichen Buschenschänker freuen.



Bei der JHV des Sparvereines Stein konnte Obfrau Sabine Teuschler wieder viele Sparer begrüßen.

Als Sieger beim vom Sparverein durchgeführten Schätzspiel gingen Gerti Lang und Josef Steßl hervor. Der Bauernkorb wurde wiederum von den heimischen Buschenschänkern Sorger, Sammer, Thurner, Siegl und Huber gesponsert.

Neuwahlen bei der Frauenbewegung

Bei der Frauenbewegung Stein standen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung Neuwahlen auf dem Programm.

Ortsleiterin Christine Konrath wurde durch die Anwesenheit besonders vieler Mitglieder in ihrer Arbeit bestätigt und bestärkt. Die Jahreshauptversammlung wurde auch durch die Teilnahme von Bgm. Johann Fuchs und der neuen Bezirksleiterin Tünde Gruber sowie der bisherigen Bezirksleiterin Anni Brantner aufgewertet.

Nach einem umfangreichen Tätigkeitsbericht und einem sehr positiven Kassabericht wurden vom Bürgermeister die Neuwahlen durchgeführt und Ortsleiterin Christine Konrath einstimmig wieder gewählt. Neu im Vorstand der Frauenbewegung Stein darf Bgm. Johann Fuchs Gabriele Perl (Obfraustellvertreter), Roswitha Freißmuth (Schriftführerin), Theresia Tauchner (Schriftführerinstellverteter) sowie Ernestine Perl und Maria Kern (beide Kassaprüferinnen) willkommen heißen.

Der Bürgermeister dankt den neuen bzw. scheidenden Vorstandsmitgliedern für die Bereitschaft ihre Freizeit und Energie für die Frauenbewegung zur Verfügung zu stellen bzw. gestellt zu haben.



Der neue Vorstand der Frauenbewegung Stein mit Bezirksfunktionären - von links: Bezirksleiterin Tünde Gruber (Altenmarkt), Ortsleiterin Christine Konrath, die ehemalige Bezirksleiterin Anni Brantner, Kassierin Manuela Bauer, Kassaprüferin Erna Perl, Schriftführerin Roswitha Freißmuth, Bgm. Johann Fuchs, Ortsleiterstellvertreterin Christine Siegl, Kassierstellvertreterin Theresia Mader und Kassaprüferin Maria Kern



Anni Brantner, Christine Konrath, Tünde Gruber, Bgm. Fuchs

Schuster
Ges. m. b. H.
**ERDBEWEGUNG – TRANSPORTE
BAUSTOFFHANDEL**

Neusetz 31 - 8345 Straden
Telefon 03473/8228 - Fax DW 6
e-mail: office@schuster-erdbau.at
www.schuster-erdbau.at

Funkerkurs in S I E R R A T A N G O E C H O I N D I A N O V E M B E R

An einer etwas anderen Art der Weiterbildung nahmen Franz Konrath und Robert Sorger nebst weiteren Flugkollegen aus der Umgebung teil.

Sie absolvierten vom 16. Jänner bis 26. Februar einen Funkerkurs, welcher im Sitzungssaal der Gemeinde Stein abgehalten wurde.

Auch wenn das Ausmaß der Lerninhalte zu Beginn der etwa 50-stündigen Ausbildung etwas unterschätzt wurde, meisterten beide „Steiner-Flieger“ die Prüfung am 28. Februar vor der Fernmeldebehörde Graz mit Bravour.

Der Kurs wurde von „UL-Flug.at-Martin Steßl“ abgehalten. Die gebührende Abschlussfeier fand bei Manfred Stangl alias „Rapes“, Kirchenwirt in Gleisdorf, statt.



Auf dem Bild ganz links: Franz Konrath, 2. von rechts: Robert Sorger und ganz rechts: Kursleiter Martin Steßl

Martin Steßl: „Böse Zunge behaupten, dass die Abschlussfeier länger gedauert hat als die Ausbildung. Dem war allerdings nicht so. Es war eine super Zeit, in der der gute Erfolg nicht von Anfang an absehbar war. Durch den hohen Einsatz aller Beteiligten wurde er aber erreicht. Als Wahl-Steiner möchte ich mich persönlich ganz herzlich für das Entgegenkommen der Gemeinde bedanken.“

St. Jakob - immer wieder ein traumhafter Schiausflug

Wie bereits seit vielen Jahren organisierte der Tourismusverband Stein den Schiausflug nach St. Jakob. Jung und Junggebliebene waren wieder mit großer Begeisterung mit dabei.

Auch Teilnehmer aus der Gemeinde Hatzendorf nahmen die ersten drei Tage der Semesterferien wahr, um wieder - wie schon Jahre zuvor - einen Gemeindefreizeitflug zu organisieren. Sie nahmen am letzten Tag die Herausforderung der Steiner an, sich bei den Abschlussrennen mit den Besten zu messen. Im heurigen Jahr waren die Teilnehmer aus Stein (mit „Legionären“ aus Loipersdorf und Fürstenfeld) unschlagbar.



Gespannt warten die Kinder auf ihre Urkunden und Medaillen - in der Bildmitte im hellblau-karierten Anorak ist Nora Flaßer zu sehen.

Hannah Sorger (vorne Bildmitte - mit der rot-weiß-gemusterten Haube) hält ihre Urkunde voll Stolz bereits in der Hand.



Die erfolgreichen Damen aus Stein - Renate Krammer, Regina Veigel und Sonja Spörk



Bgm. Fuchs bei der Siegerehrung „Jugendliche“ (1. Pl.: Marc Krammer, 2. Pl.: Fabian Maurer, 3. Pl.: Sara Krammer)



Sieger „Herren“ Werner Thurner, gefolgt von Armin Nutz (Fürstenfeld) & Christian Ziegler (Loipersdorf)

Gute Laune beim Seniorenball



In gemütlicher Runde: Rosa Kern, Maria Steßl, Frieda Freißmuth, Juliane & Alfred Jager, Waltraud Fink, Frieda & Johann Fuchs



Alfred Jager und Herta Kienreich



Waldtraud Fink, Vzbgm. Richard Sammer und Aloisia Zechmeister



Obmann Josef Steßl überreicht Frieda Fuchs einen gut gefüllten Geschenkkorb.



Wenzel Stampfl mit seiner Gattin Maria



Offiziell wird Sabine Voraber alias „Sabine Anders“ ab Juli bei den „Jungen Unterlammern“ mitsingen und -spielen. Der erste Auftritt ist aber bereits für das „49. Bergfest“ der Freiwilligen Feuerwehr Stein am Sonntag, 19. Mai 2013, geplant. Die Proben sind schon voll im Gange. Die neuen Songs locken sicher viele Besucher zum „Bergfest“ nach Stein. Ab Mai 2013 wird „Sabine Anders“ auch wieder in den regionalen Radiosendern mit zwei neuen Songs präsent sein.

THERMEN-HOTEL
KOWALD



Wir verstärken unser Team:

Lehrlinge ab Juli:

Restaurantfachmann/frau
Koch/Köchin

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Christian Kowald • bewerbung@kowald.com

8282 Loipersdorf 215 - Tel. 03382-8282

Karatekämpfer aus Stein dominieren in der Steiermark

Bei den Steirischen Meisterschaften im Februar 2013 bewiesen die Sportlerinnen und Sportler des Fürstenfelder Karate-Vereines einmal mehr ihre Dominanz. Erfolgreichste Kämpfer waren u.a. Christoph & Matthias Sammer aus Stein (mit je zwei ersten Plätzen und einem zweiten Platz). Von 19 Kumite-Bewerben konnten 13 von Fürstenfeldern gewonnen werden. In allen 19 Kumite-Bewerben hatte das Team aus Fürstenfeld einen Finalisten.

Bei den „Styrian Open“ im März überzeugte Christoph Sammer in der Kategorie „Herren bis 84 kg“ einmal mehr mit je einem 4:0-Sieg und einem 9:1-Sieg über seine Gegner und ging als Sieger vom Platz.

Der Ehrgeiz und die Konstanz der Karateka aus Stein ist beeindruckend. An dieser Stelle ist natürlich auch Dominik Fuchs, der derzeit verletzt ist, zu erwähnen.



Bei den Landesmeisterschaften war das „Team Fürstenfeld“ wieder eine Klasse für sich - 1. von rechts: Christoph Sammer, 2. von rechts: Matthias Sammer



Christoph Sammer ging bei den „Styrian Open“ als Sieger hervor.

50 Jahre Verein „Rot-Weiß-Austria“

Vor 50 Jahren - als Stammtisch-Fußball-Verein aus Auslandsösterreichern gegründet, ist die „Rot-Weiß-Austria“ längst ein Verein aus Österreichern und Schwaben.

Am 6. und 7. Juli 2013 wird „50 Jahre Rot-Weiß-Austria“ gebührend auf dem Sportgelände in der „Beurener Steige“ gefeiert. Angefangen hat der Verein mit Fußball, so soll auch das Fest mit Fußball seinen Beginn haben. Ein Hobby-Fußball-Turnier auf einem Kleinfeld wird am Samstag ausgerichtet. Mit Musik wird der Abend ausklingen. Neben „Österreichischer“ und „Bömerwälder“ Musik trifft „Latino“ auf „Afrika-Rock“, veranstaltet von einer „Percussions-Performance-Gruppe aus Augsburg.

Weil der Verein mit Stockschießen



seine Geschichte erweiterte, ist der Sonntag dem Stockschießen gewidmet. Geladene Vereine werden ein Turnier austragen, wobei exzellente Stockschützen zu sehen sein werden. Vor dem Turnier findet ein Wortgottesdienst statt. Daran anschließend ist ein Weißwurstfrühstück zu den Klängen von „Joschy Huber und sei-

nen Hügelländern“ geplant. Zu Mittag werden geladene Gäste erwartet. Anschließend erfolgen Vereinsehrungen.

Auch mit Kulinarischem wird der Österreichisch-Deutschen-Gemeinschaft Rechnung getragen: Österreichische Spezialitäten, wie Backhendl, Saftgulasch und Steirisches Verhackertes werden ebenso gereicht wie die klassische deutschen Gerichte (Schnitzel, Kartoffelsalat und Rote Wurst). Die „Rot-Weiß-Austria“ freut sich schon auf ihre Gäste aus Nah (Augsburg, Gersthofen und Esslingen) und Fern. Selbst Gäste aus der steirischen Heimat Stein/Loipersdorf haben sich angemeldet, die natürlich herzlich willkommen sind.

„Kleine“ Fußballer ganz „groß“



Bei den Kinder-Fußballmannschaften des DUSV Therme Loipersdorf „mischen“ auch die sportbegeisterten Steiner Kinder kräftig mit. Ihr Trainer Michael Teuschler, natürlich auch ein Steiner, weiß, wie man die „Rasselbande“ motiviert. Nicht nur mit Spaß und Gaude kann man gute Erfolge erzielen. Ein gewisses Maß an Zielstrebigkeit und Disziplin ist ebenso erforderlich. Verstärkungen aus Stein: Christoph Veigel, Fabian Thomaser, Lukas Sampl, Simon & Jakob Papst, Nico Pachler, Luca Freißmuth, Jan Kober, Daniel Siegl, Felix & Max Radl, Fabian Maurer, Thomas Feichtl und Marc Krammer

Auf dem Foto - die „U-9-Mannschaft“: Links neben Trainer Michael Teuschler Christoph Veigel, 1. Reihe - 1. von li.: Lukas Sampl, 2. von li.: Fabian Thomaser, 2. von re.: Felix Radl

Wir gratulieren zu besonderen Geburtstagen



Juliane Konrath feierte am 5. Jänner in bester Gesundheit ihren 80. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde gratulierten Bgm. Johann Fuchs und GR Franz Konrath sehr herzlich.



Anlässlich des 85. Geburtstages von Johanna Maurer gratulierten namens der Gemeinde Bgm. Johann Fuchs und GR Bernhard Freißmuth zu diesem besonderen Anlass.



Maria Gutmann hat am 8. Jänner den 80. Geburtstag gefeiert. Unter der Gratulantenschar waren auch Bgm. Johann Fuchs und Vzbgm. Richard Sammer. Der ganze Stolz und die größte Freude von Maria Gutmann ist ihr erstes Urenkerl Linda, die der Urli auch Glückwünsche überbrachte.



Am 27. Jänner feierte Josef Leitgeb im Beisein seiner Familie und von Freunden im GH Spörk seinen 80. Geburtstag. Die Gemeindevertreter, Bgm. Johann Fuchs und GK Robert Sorger, nahmen diesen Anlass wahr, um die besten Wünsche für viel Gesundheit und Glück zu überbringen.

Veranstaltungskalender

jeden 1. Freitag im Monat Gottesdienst in der Kapelle in Stein, Beginn: 19 Uhr

April 2013:

11.04.-05.07.: Ausstellung „Figur & Flower“ von Margarethe Schwab und Maria Urban, BH Hartberg-Fürstenfeld, Außenstelle Fürstenfeld (Mo-Fr von 8 bis 18 Uhr)

28.04.: „Radsternfahrt“ in die Therme Loipersdorf, Treffpunkt am Dorfplatz um 14 Uhr

Mai 2013:

01.05.: Wandertag des Feitlclubs Stein, Start bei der Eisstockanlage von 8 bis 11 Uhr

10.05.: Die 100 besten Weine der Region, Thermenland Kongresszentrum Loipersdorf

18.+19.05.: Bergfest der Freiwilligen Feuerwehr Stein, Samstag ab 20 Uhr und Sonntag „Bunter Nachmittag“ ab 14 Uhr bzw. ab 20 Uhr Musik

26.05.: Erstkommunion in Loipersdorf, Beginn des Einzuges 9 Uhr

Juni 2013:

23.06.: „Tag der Begegnung“ am Pfarrhof Loipersdorf, Beginn nach dem Gottesdienst

Juli 2013:

19.-21.07.: „Magdalena-Sportfest“ des Sport- und Freizeitvereines Stein, auf der Birkenwiese in Stein, Freitag bis Sonntag Fußballturnier, am Sonntag Heilige Messe in der Kapelle, Beginn 10 Uhr

Gratulation



Zur Goldenen Hochzeit:
Margarete und Franz Polt

Zur Silbernen Hochzeit:
Hemma und Johann Fuchs

Ärztewochenenddienst

27.+28.04.	Dr. Brixel (03382 / 51444)
01.05.	Dr. Siegl-Capecchi (03382 / 54183)
04.+05.05	Dr. Brixel (03382 / 51444)
09.05.	Dr. Pollinger-Löffler (03382 / 51444)
11.+12.05.	Dr. Siegl-Capecchi (03382 / 54183)
18.+19.05.	Dr. Pollinger-Löffler (03382 / 55060)
20.05.	Dr. Pollinger-Löffler (03382 / 55060)
25.+26.05.	Dr. Brixel (03382 / 51444)
30.05.	Dr. Siegl-Capecchi (03382 / 54183)
01.+02.06.	Dr. Egide (03382 / 8800-0)
08.+09.06.	Dr. Brixel (03382 / 51444)
15.+16.06.	Dr. Siegl-Capecchi (03382 / 54183)
22.+23.06.	Dr. Pollinger-Löffler (03382 / 55060)
29.+30.06.	Dr. Egide (03382 / 8800-0)

Buschenschank-Öffnungszeiten:

Sammer Weinhof

8282 Stein 60,
Tel. 03382 / 8433

23. März - 21. Mai 2013
6. Juli - 27. Aug. 2013
Ruhetage: Mi + Do

Herbert Siegl

8362 Rittschein 45,
Tel. 03387 / 2381

15. März - 21. April 2013
2. Juli - 10. Aug. 2013
Ruhetage: Mo + Di

Robert Sorger

8282 Stein 96,
Tel. 03382 / 8510

1. März - 5. Mai 2013
6. Sept. - 3. Nov. 2013
Ruhetag: Montag

Werner & Helga Thurner

8282 Stein 6,
Tel. 03382 / 8500

9. Mai - 30. Juni 2013
26. Juli - 22. Sept. 2013
Ruhetage: Di + Mi